

# Amtsberichte 2023

des Gemeinderates





Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Münsterlingen

Wir freuen uns, Ihnen mit den vorliegenden Amtsberichten einen interessanten Überblick über die Arbeit des Gemeinderats zu geben. Lassen Sie sich von der Vielfalt unserer Aufgaben überraschen. Sollten am Schluss noch Fragen offenbleiben, dürfen Sie uns gerne kontaktieren.

Aus Kosten- und Logistikgründen wird pro Haushalt ein Exemplar der Amtsberichte verschickt. Wünschen Sie ein weiteres Exemplar, stellen wir Ihnen dieses auf Anfrage gerne zu.

Die Amtsberichte werden von den jeweiligen Ressortleitern selbstständig verfasst. Wurden Aufgabengebiete durch ein anderes Behördenmitglied bearbeitet, sind diese im Bericht entsprechend gekennzeichnet.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Durchblättern, Lesen und Studieren unserer Amtsberichte!

## **I. Gemeindepräsidium**

Hans-Jörg Saner, Gemeindepräsident, Landschlacht

Im zweiten Wahlgang vom 29. November 2022 haben Sie mich zu Ihrem neuen Gemeindepräsidenten von Münsterlingen gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen für Ihr Vertrauen herzlich bedanken. Der Amtsantritt der Wahlperiode startete für die kommenden vier Jahre im Juni 2023. Um dem neuen Präsidenten einen früheren Start in die Verwaltung zu ermöglichen, wurde bereits beim Wahlprozedere ein früherer Eintritt als Leiter der Gemeindeverwaltung angedacht.

Am Mittwoch, 1. Februar 2023, war mein erster Arbeitstag an der Klosterstrasse 4 in Münsterlingen. Gleich zu Beginn las ich mich in die Gemeinderatsprotokolle der letzten 20 Jahre ein. Dies verhalf mir, sehr rasch einen guten Einblick in die wichtigsten Entscheide und ein besseres Verständnis für das Tagesgeschäft zu erhalten. Die Zusammenarbeit mit Caroline Speck, Gemeindeschreiberin, war von der ersten Stunde an sehr angenehm. Ihre grosse Erfahrung und ihr Wissen über unsere schöne Gemeinde helfen mir noch heute und bestimmt auch noch für lange Zeit, um bei meiner täglichen Arbeit rasch und effizient voranzukommen.

Da mir die Vernetzung sehr wichtig ist, habe ich mich mit vielen Behördenvertretern und allen Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten in der Umgebung zusammengesetzt. Bereits einen Monat später fand die Kontrolle des Jahresabschlusses 2022 durch die Rechnungsprüfungskommission statt. Der gesamte Gemeinderat traf sich Ende April 2023 zu einer Strategietagung im Lilienberg. Eine grosse Zahl von Einwohnern weilte Ende Mai im Feuerwehrdepot für die Ruderübergabe und meinen offiziellen Startschuss zum Amtsantritt bei. Für diesen schönen Festakt möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken.

Mitte Juni durfte ich mit Stefan Egger in der Bächlihalle das Hafenreglement vorstellen. Nach vielen Diskussionen mit den verschiedenen kantonalen Behörden wurde auf Drängen des Gemeinderates am 3. Juli in der Zelglihalle über das Vorhaben zur Unterbringung von bis zu 120 Asylsuchenden informiert. Die Halle war voll und die Stimmung war auf allen Seiten recht angespannt. Rückblickend erachte ich es immer noch als richtig, dass alle involvierten Instanzen den Einwohnern Rede und Antwort gestanden haben. Während den Sommerferien wurden vorbereitend für eine neue Heizungsanlage hinter dem Gemeindehaus die dafür notwendigen Erdsondenbohrungen vorgenommen. Auch im vergangenen Jahr wurde an der Nacht der Politik zusammen mit der Primarschulbehörde aus den verschiedenen Ressorts berichtet. Im Herbst fand ein Strategieworkshop der Regionalplanungsgruppe Kreuzlingen (Gemeindepräsidien des Bezirks) statt. Diese wertvollen Erkenntnisse sollen unter anderem beim neuen Agglomerationsprogramm 5, welches zusammen mit dem Bund und Konstanz entwickelt wird, einfließen. Im November nahm die Rechnungsprüfungskommission die Zwischenrevision vor. Die sehr positive Rückmeldung und das grosse Lob gebe ich gerne allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung weiter.

Mit dem Spatenstich im Hafen endet eine jahrzehntelange Planung. Die Freude über den neu entstehenden Hafen wird seinen Höhepunkt bei der Eröffnung voraussichtlich im Sommer 2025 erreichen. Wie jedes Jahr fanden in beiden Ortsteilen fast an jedem Tag im Dezember ein Adventsfenster statt. Der Austausch und die Gespräche untereinander sind immer ein Highlight. Zum Jahresschluss konnte zudem die Masterplanung über den Spitalcampus abgeschlossen werden.

Lassen Sie mein erstes Jahr als Gemeindepräsidenten wie folgt zusammenfassen: Ich freue mich, jeden Tag für Sie und Ihr Wohl arbeiten zu dürfen. Die Kontakte innerhalb der Gemeinde und darüber hinaus sind spannend und machen mir grosse Freude. Die Zusammenarbeit in der Verwaltung, mit meinen Ratsmitgliedern und den verschiedenen Kommissionen ist sehr gut. Gemeinsam lassen sich noch viele schöne, wertvolle und spannende Vorhaben realisieren.





## II. Kultur und Freizeit

Dario Zimmermann, Gemeinderat, Scherzingen

Im Jahr 2023 startete der Gemeinderat Münsterlingen in die neue Legislatur 2023 bis 2027. Dabei wurden die Ressortzuteilungen punktuell angepasst. Dem Ressort Kultur und Freizeit wurde neu die Jugendkommission zugewiesen. Neben den üblichen Anlässen, Projekten und Gremien, welche dem Ressort Kultur und Freizeit thematisch zugeordnet sind, stehen im Jahr 2023 mit dem neu lancierten Projekt der Kultur- und Naturführungen in der Gemeinde Münsterlingen und den Feierlichkeiten zum Jubiläum 60 Jahre Seegfrörni vor allem zwei Projekte heraus.

### Neujahrsapéro 2023

Jeweils am ersten Sonntag nach dem 1. Januar findet der Neujahrsapéro der Gemeinde Münsterlingen statt. Im Jahr 2023 durften an die 160 Gäste in der Zelghalle in Landschlacht begrüsst werden. Unter den Anwesenden fanden sich auch einige Neuzuzüger ein, welche jeweils separat zu diesem Anlass eingeladen werden. In seinem Neujahrsgruss blickte Dario Zimmermann auf das vergangene Jahr zurück. Er sprach die kommenden Aufgaben im Gemeinderat mit dem Beginn der neuen Legislatur im Juni und damit auch die Chance, die Strategie zu justieren und die eine oder andere Änderung vorzunehmen, an.



Anschliessend folgte die Auszeichnung der «Ehrenamtlichen des Jahres». Diese Ehrung wurde neu auf dieses Jahr eingeführt, um die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit innerhalb der Gemeinde hervorzuheben. So könnten auch viele Gemeindeanlässe wie das Dorffest, der 1. August oder das Adventsfenster ohne helfende Hände der Vereine nicht im üblichen Rahmen stattfinden. Vergeben wurde die Auszeichnung an Guido Hengartner von der Musikgesellschaft Scherzingen, der sich innerhalb seines Vereins unermüdlich für die Jugend einsetzt und an Lena Meyer, auf welche in der Nachbarschaftshilfe See immer Verlass ist. Im Jahr 2024 sollen diese Ehrungen im Rahmen des Anlasses «30 Jahre Gemeinde Münsterlingen» stattfinden. Die Generationenkommission hat eine entsprechende Richtlinie dazu ausgearbeitet und

sich dem Thema «Ehrungen in der Gemeinde Münsterlingen» angenommen.

Nach der Verleihung blickte Dario Zimmermann auf die Herausforderungen im Zuge des Krieges in der Ukraine und lobte dabei insbesondere die grosse Arbeit des Kompetenzzentrums Soziale Dienste See. Viele Hilfsinitiativen wurden auch auf privater Basis lanciert. So auch ein Theater, das unter der Leitung der Dolmetscherin Oksana Feuerstein, als Abrundung des Nachmittags von ukrainischen Kindern aufgeführt wurde. Nach der Darbietung bot sich für die Anwesenden die Möglichkeit, sich im gemütlichen Rahmen auszutauschen und sich am Buffet, das von der Musikgesellschaft Scherzingen betreut wurde, verköstigen zu lassen.

### Bundesfeier 2023

Die Gemeinde Münsterlingen lud an der 1. August-Feier im Jahr 2023 zu einem Brunch ein, der dankeswerterweise von den Pianobläsern und dem Theaterverein Münsterlingen organisiert wurde. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich an einem sehr reichhaltigen Buffet bedienen. Auf das offizielle Programm wurde mit schönen Alphornönen eingestimmt, bevor Gemeindepräsident Hans-Jörg Saner sein Grusswort an die Anwesenden richtete, die Organisatoren dankte und Pascal Schmid als Gastredner und Kantonsrat vorstellte. In seiner Festansprache rühmte Pascal Schmid das politische Modell der Schweiz und ging auf die starke Selbstbestimmung der Schweizerinnen und Schweizer ein. Nach der Festrede sangen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bundesfeier zusammen das Thurgauer Lied und den Schweizer Psalm. Während des gesamten Anlasses sorgte der Zauberer Daniel Jaag für magische Unterhaltung mit verschiedenen Tischzaubereien. Auch zwei Hüpfburgen waren bereit, um von den Kindern genutzt zu werden. Durch die teilweise heftigen Regenschauer konnten diese Aussenattraktionen leider nicht immer im Einsatz stehen. Neben den Pianobläsern und dem Theaterverein Münsterlingen geht ein weiterer Dank an die Musikanten um Ernst Gmünder und Zauberer Daniel Jaag für die grossartige Umrahmung des Anlasses.



### Jungbürgerfeier 2023

Traditionellerweise findet alle zwei Jahre eine gemeinsame Feier mit den Jungbürgerinnen und Jungbürgern der Gemeinden Altnau, Güttingen und Münsterlingen statt. Am Freitag, 22. September 2023 war es wieder so weit. 30 junge Erwachsene und die zuständigen Gemeinderäte Natalie Dietsche (Altnau), Markus Weber (Güttingen) und Dario Zimmermann (Münsterlingen) sowie Urs Rutishauser (Gemeindepräsident Güttingen) fuhren zur Kartbahn nach Fimmelsberg. In einem freien



Die Gemeinde Münsterlingen gratuliert hiermit allen Jungbürgerinnen und Jungbürgern nochmals herzlich zur Volljährigkeit und wünscht für die Zukunft nur das Beste.

### *Adventsfenster 2023*

Wie bereits im Jahr 2022 wurde das Adventsfenster auch im vergangenen Jahr von der Nachbarschaftshilfe See organisiert. Traditionellerweise findet dieser Anlass jeweils am 1. Dezember vor dem Gemeindehaus statt. In diesem Jahr wurde der gemütliche Anlass sogar von Schnee umrahmt. Bei musikalischer Unterhaltung, Wienerli, Kürbissuppe und wärmenden Getränken konnten sich die Anwesenden auf die Adventszeit einstellen. Für die Sportlichen stand zudem ein Velo bereit, mit welchem über kinetische Energie die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes vor dem Gemeindehaus erhellt werden konnte. Die Gemeinde Münsterlingen dankt der Nachbarschaftshilfe See für das Engagement und die super Organisation des Anlasses. Auch dem Dorfverein Landschlacht und dem Gemeinnützigen Frauenverein Münsterlingen gebührt ein Dankeschön, da diese jeweils die Adventsfenster in Landschlacht bzw. Scherzingen koordinieren. Alle Haushalte in der Gemeinde, welche ein Adventsfenster haben, wurden am Anlass der Gemeinde zudem mit einem kleinen Präsent – in diesem Jahr in Form eines Honigs – verdankt. Zusammen mit der Weihnachtsbeleuchtung der Gemeinde und den verschiedenen Bewirtungen bei den privaten Fenstern entstand so eine schöne Vorweihnachtsstimmung in unserer Gemeinde.

### *Projekt Natur- und Kulturführungen*

Ziel ist, das immense Wissen von Hugo Bertet und Wolf-Dieter Burkhard zu den kulturhistorischen Begebenheiten sowie der Flora und Fauna rund um Münsterlingen zu erhalten und nachhaltig sicherzustellen. Damit interessierte Gruppen von Führungen in diesem Bereich profitieren können, wurde in einer Projektgruppe mit den beiden Wissensträgern, Frauke Dammert (Historikerin) und Dario Zimmermann ein Angebot von drei Führungen für das Jahr 2023 erstellt. Dort sollen die Kultur- und Naturvielfalt in der Gemeinde aufgezeigt werden. Den Auftakt machte eine Führung am Bodenseeufer im April, die von Wolf-Dieter Burkhard geleitet wurde. Im Juni führten Wolf-Dieter Burkhard und Hugo Bertet dann durch das Dorf Scherzingen. Bei prächtigem Sonnenschein und einem anschliessenden Apéro in der Buregass 6 erlebten rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Scherzingen von einer anderen Seite. Mit der Führung in der Klosterkirche im August fand die letzte der drei Kultur- und Naturführungen im Jahr 2023 statt. Zu allen drei Führungen gab es seitens der Teilnehmenden äusserst positive Rückmeldungen, weshalb von einem gelungenen Auftakt in das Projekt gesprochen werden darf.



Für das Jahr 2024 wird das Projektteam um Edgar Sidamgrotzki, Herbert Lippenberger und Markus Bertet ergänzt und arbeitet aktuell daran, ein Angebot an Führungen in der Gemeinde für das Jahr 2024 zu erstellen. Diese werden an ausgewählten Terminen öffentlich und kostenlos sein. Auch die bestehenden kulturellen Führungen verbleiben im Angebot und können für Gruppen wie bis anhin über das Buchungsportal von Thurgau Tourismus angemeldet werden. Diese sind kostenpflichtig. Die Gemeinde Münsterlingen sucht weiterhin kulturell interessierte Personen, welche Lust haben, sich auf Honorarbasis als Gemeindeführerinnen oder -führer zu engagieren. Interessierte melden sich bitte bei Dario Zimmermann, Gemeinderat Kultur & Freizeit (079 955 63 82, [dario.zimmermann@fcmuensterlingen.ch](mailto:dario.zimmermann@fcmuensterlingen.ch)).

### *Jubiläum 60 Jahre Seegrörni*

Im Jahr 2023 jährte sich das Jubiläum der Seegrörni des Bodensees zum 60. Mal. In der Gemeinde Münsterlingen ist dieses Jubiläum jeweils Anlass für Festivitäten und verschiedene Jubiläumsaktivitäten. Seit Beginn des Februars wurden einige Strassenlaternen von Münsterlingen mit Jubiläumsfahnen geschmückt. Auf diesen waren die Jubiläumswahlen (1963–2023),

das Wappen der Gemeinde Münsterlingen und die beiden Wappen der Gemeinden Hagnau und Immenstaad sowie ein Bild des Bodensees zu sehen. Den Auftakt machte eine Veranstaltung am 8. Februar, an welcher Zeitzeugen unter der Moderation von Gemeinderat Dario Zimmermann von ihren Erlebnissen vor 60 Jahren erzählten: Hugo Bertet (Scherzingen), Fredi Schmid (heute Fehraltdorf), Kurt Greuter (Kreuzlingen), Karl Huber (Kreuzlingen), Ruedi Friedrich (Scherzingen), Alfons Natterer (Landschlacht) und Hans Tobler (Altnau). Diese Senioren schilderten eindrückliche, lustige und auch bedrückende Erlebnisse, die sie durch die Seegfrörni erlebt haben. An diesem Mittwochabend wurde zudem die Seegfrörni-Ausstellung eröffnet, welche anschliessend in der Bächlihalle über zwei Wochen geöffnet war und von der Narrenclique Hechtler konzeptioniert und betreut wurde.



Eine Abschlussfeier mit geladenen Gästen sorgte am Samstag, 25. Februar für einen gelungenen Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten. Eröffnet wurde die Abschlussfeier mit einem ökumenischen Festgottesdienst in der barocken Klosterkirche. Passend zum Thema des Jubiläums gestalteten Pfarrer Andreas Bertram Weiss und Gemeindeleiter Ivan Trajkov die Feier rund um die Geschichte von Jesu' Gang übers Wasser. Markus Gmünder erläuterte kurz die Geschichte der Büste des heiligen Johannes und Otto Braun, Präsident der katholischen Kirchgemeinde, kam in seinem Grusswort auf die grosse Eisprozession mit dem Umzug dieser Büste von Hagnau in die Klosterkirche Münsterlingen zu sprechen. Nach dem Gottesdienst durften Gemeinderat Dario Zimmermann,

Richard Entenmann als Oberhecht und Otto Braun als Präsident der katholischen Kirchgemeinde Altnau-Güttingen-Münsterlingen die zahlreichen Gäste in der Bächlihalle in Scherzingen herzlich willkommen heissen. Den Regierungsrat des Kantons Thurgau vertrat Urs Martin. Er strich in seiner Ansprache heraus, wie ihm jedes Mal, wenn er für kantonsübergreifende Kontakte Richtung Zentral- oder Westschweiz reise, deutlich bewusst werde, welche Bedeutung für den Thurgau auch die Kontakte zu den Nachbarn über den See haben. Zu den Gästen gehörten auch Vertreter der Narrengesellschaft Hennenschlitter, die ihren Dank für die Einladung mit Reden von politischen und närrischen Vertretern Ausdruck verliehen.

Zusammengefasst darf die Gemeinde Münsterlingen auf rundum gelungene Jubiläumsaktivitäten zurückblicken. Ein Dank geht insbesondere an die Narrenclique Hechtler und an die katholische Kirchgemeinde Altnau-Güttingen-Münsterlingen, ohne die die Feierlichkeiten in diesem Rahmen nicht möglich gewesen wären.

Ergänzend zu den Aktivitäten im Februar fand am Sonntag, 25. Juni 2023, in Hagnau die Veranstaltung «Johannes trifft Johannes» statt. Für die Anreise haben die Gemeinden Altnau und Münsterlingen zusammen mit der katholischen Kirchgemeinde Altnau-Güttingen-Münsterlingen das Schiff MS Raiffeisen reserviert.



### *Sonnenecke Bodensee*

Aufgrund der Synergienutzung mit Thurgau Tourismus, keine Druckkosten für einen Flyer und tieferen Personalkosten fiel die Rechnung 2023 der Sonnenecke Bodensee einiges tiefer als budgetiert aus. Im Jahr 2023 fand der jährliche Info-Anlass der Sonnenecke Bodensee am Donnerstag, 16. März 2023, in der Krone am See in Altnau statt. Am Anlass wird über Trends und Entwicklungen im Tourismus informiert, Ein- und Ausblicke gegeben und die Möglichkeit für Austausch und gemütliches Beisammensein geboten. Eingeladen zu diesem Anlass sind jeweils die touristischen Dienstleister aus dem Einzugsgebiet der Sonnenecke Bodensee (Münsterlingen, Altnau, Güttingen, Kesswil, Uttwil und Langrickenbach). Die Tourismusvertreter in den Gemeinderäten dieser sechs Gemeinden treffen sich mit den beiden Gastrovertretern Tom Etter (Restaurant Pier, Uttwil) und Erika Harder (Restaurant Seemöwe, Güttingen) sowie Nicole Esslinger als Vertreterin von Thurgau Tourismus (Infostelle Kreuzlingen) etwa quartalsweise zum Austausch. Auf die beiden Jahre 2024/25 wird die Sonnenecke Bodensee eine neue aktualisierte Auflage des Flyers veröffentlichen.

### *Jugendkommission*

Für eine faktenbasierte Jugendpolitik hat die Jugendkommission der vier Gemeinden Altnau, Güttingen, Langrickenbach und Münsterlingen eine Sozialraumanalyse bei der Fachhochschule Ost in Auftrag gegeben, welche in einer ersten Phase die Perspektive der Jugendlichen und in einer zweiten Phase die Perspektive von Schlüssel- und Fachpersonen evaluieren sollte.

Die Befragung der jungen Menschen hat insgesamt erfreulicherweise gezeigt, dass sich die grosse Mehrheit in unseren Gemeinden wohlfühlt. Gleichzeitig haben wir viel über die Anliegen und Bedürfnisse der Jugendlichen erfahren. So zum Beispiel, dass ihnen ihre Freundinnen und Freunde und damit verbunden gemeinsame Treffpunkte und Räume sehr wichtig sind, auch wie diese aussehen und erreichbar sein sollten. Vielfach haben die Jugendlichen geäussert, dass es ihnen wichtig ist, über das geplante Vorgehen informiert und bei einer allfälligen Ausarbeitung von Massnahmen/Angeboten aktiv miteinbezogen zu werden.

Die befragten Fach- und Schlüsselpersonen erkennen eine Vielfalt der Bedürfnisse der jungen Menschen an und sehen auch, dass diesen altersgerecht entsprochen werden sollte. Geklärt werden müssten die unterschiedlichen Verantwortlichkeiten und Beteiligungsformen für Jugendliche. Die Kernfunktion der Schule wird bestätigt. Für zukünftige Ideen oder Projekte wird das Potenzial der Zusammenarbeit der vier Gemeinden angesprochen. Bereits bestehende Strukturen und Ressourcen sollen dabei einbezogen werden.

Der Ergebnisbericht, den die Fachhochschule für die Jugendkommission erarbeitete, dokumentiert die Ergebnisse aus der Befragung mit den Jugendlichen und Erwachsenen. Zudem beinhaltet er Handlungsempfehlungen aus fachlicher Sicht, die der Jugendkommission als Orientierung in der Priorisierung und Entscheidungsfindung dienen sollen. Die detaillierten Ergebnisse und Handlungsempfehlungen wurden im Rahmen eines Runden Tisches, der am 13. Juni 2023 in Altnau stattfand, präsentiert und diskutiert. Die Jugendkommission arbeitete nach dem Runden Tisch an der Erarbeitung einer Grundlage wie sich die vier Gemeinden hinsichtlich der Umsetzung der angesprochenen Handlungsempfehlungen eine Zusammenarbeit vorstellen können. Das Ziel für das Jahr 2024 soll es sein, erste Quick-Wins umzusetzen und Klarheit über die Planung der kommenden Massnahmen zu erreichen.

#### *Familien- und Freizeitbad Egelsee*

Im Herbst 2023 wurde das neue Bad eröffnet. Die Gemeinde Münsterlingen beteiligt sich mit weiteren Gemeinden aus der Region an den jährlichen Betriebskosten. Im Gegenzug profitieren Einwohnerinnen und Einwohner von Münsterlingen von einem Rabatt von 13% auf Geldwertkarten und Abonnemente.

#### *Unterstützungsprojekt im Inland – Wiederinstandstellung von Trockenmauern auf der Alpe Soladino (Maggiatal, TI)*

In den Höhen des malerischen Maggiatals liegt auf 1100m.ü.M. die Alpe Soladino mit ihren zahlreichen Trockenmauern. Diese wurden einst zur besseren landwirtschaftlichen Nutzung der Flächen sowie zur Erschliessung der Alpe erbaut. Früher lebten in diesem Gebiet mehrere hundert Personen. Heute hat der Wald grosse Flächen zurückerobert, viele Mauern sind am Zerfallen. Mit Hilfe der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Münsterlingen in Höhe von 5000 Franken konnte die Stiftung Umwelteinsatz in diesem Jahr auf der Alpe Soladino Trockenmauern weitersanieren.



Vom 4. bis 10. Juni haben zehn erwachsene Personen ihre Freizeit und ihren Schweiss in die Schweizer und Tessiner Kulturlandschaft investiert. Diese Freiwillige haben rund 21 Laufmeter einer historischen Stützmauer saniert. Sie konnten so für das uralte Trockenmauerhandwerk begeistert und für unsere Umwelt sensibilisiert werden. Die Teilnehmenden haben auch die ökologischen Zusammenhänge vor Ort und die wertvollen ökologischen Funktionen von Trockenmauern kennengelernt und das Zusammenspiel zwischen einer nachhaltigen Landwirtschaft bzw. der Natur entdeckt.

Die Gruppe wurde am Freitag, 9. Juni 2023, durch den Münsterlinger Gemeindepräsidenten Hans-Jörg Saner sowie den Gemeinderat Dario Zimmermann besucht. Begleitet wurden die beiden von Daniel Eichenberger, Projektleiter Trockenmauern der Stiftung Umwelteinsatz Schweiz (SUS). Die Grund- und Anschubfinanzierung der Gemeinde Münsterlingen haben diesen wertvollen Einsatz ermöglicht. Die Gemeinde Münsterlingen unterstützte die Stiftung Umwelteinsatz bereits in der letzten Legislatur im Rahmen ihrer Strategieplanung, um eine längerfristige Partnerschaft mit einer Hilfsorganisation im Inland aufzubauen. Der Gemeinderat Münsterlingen hat entschieden, die Partnerschaft auch in der kommenden Legislaturperiode weiterzuführen, die Zusammenarbeit zu stärken und das Projekt der Stiftung Umwelteinsatz auf der Alpe Soladino weiterhin zu unterstützen.

#### *Veröffentlichung Veranstaltungskalender im Allgemeinen Anzeiger*

Alle drei Monate werden die Anlässe in der Gemeinde Münsterlingen durch die Gemeindeverwaltung zusammengetragen und im Allgemeinen Anzeiger publiziert. Nebst dem Sammelinserat veröffentlichen die Vereine bzw. Organisationen ihre Anlässe selbstständig im Allgemeinen Anzeiger, auf der eigenen Homepage oder auf der Webseite der Gemeinde Münsterlingen. Der Gemeinderat hat nach Rücksprache mit Vereinsvertretern an der Präsidentenkonferenz entschieden, ab dem Jahr 2024 auf das Sammelinserat im Allgemeinen Anzeiger zu verzichten.

#### *Die Agenda*

Die Linden-Grafik AG aus Zuzwil verteilt jeweils Ende Jahr «Die Agenda» in alle Haushaltungen. Grundsätzlich wird das Format durch Inserate von örtlichem Gewerbe finanziert. Seit 2021 inserierte auch die Gemeinde und beteiligte sich an der Titelseite. Ausserdem liefert die Gemeinde wichtige Termine. Der Gemeinderat hat sich entschieden, ab 2025 in der Agenda keine Termine mehr zu publizieren und sich an der Finanzierung nicht mehr zu beteiligen. Termine der Gemeinde (z.B. Papiersammlung) werden weiterhin im Allgemeinen Anzeiger und auf der Homepage veröffentlicht. Ob die Linden-Grafik AG die Agenda weiterhin in alle Haushaltungen verteilt, entzieht sich der Kenntnis des Gemeinderates.

### *Jubiläum 30 Jahre Gemeinde Münsterlingen*

Nach dem Seegfrörni-Jubiläum im Jahr 2023 steht mit dem 30-jährigen Bestehen der Gemeinde Münsterlingen auch im Jahr 2024 ein grosses Jubiläum an. Das Fest findet am Wochenende vom Freitag, 6. September 2024 bis Sonntag, 8. September 2024 auf und vor dem Gelände der Gemeindeverwaltung statt. Ein Organisationskomitee aus Vertretern der Gemeinde Münsterlingen und Vereinsvertretern arbeitet zurzeit an der Erstellung des Programms für die drei Tage.



### **III. Öffentliche Sicherheit**

Jürgen Häberli, Vize-Gemeindepräsident, Landschlacht

#### *Vize- Gemeindepräsidium*

Am 31. Mai 2023 durfte ich stellvertretend für den Gemeinderat die «Ruderübergabe» an Hans-Jörg Saner ausführen. Sein Amtsantritt erfolgte am 1. Juni 2023 nach vorgängiger Einarbeitung seitens Gemeindeverwaltung und Gemeinderat.

#### *Einsätze der Feuerwehr (Auszug)*

Im Jahr 2023 wurden wie im Vorjahr 32 Übungen und 2 Rekrutenübungen durchgeführt. Verschiedene Angehörige der Feuerwehr (AdF) absolvierten 33 Tage (+8 Tage) an kantonalen Kursen.

Ihr Fachwissen wurde damit vertieft und Neues erlernt. Auch dieses Jahr wurde durch die Offiziere ein besonderes Augenmerk auf die vom Kommandanten Daniel Rüesch vorgegebenen, sowie ihren eigenen Angaben zufolge gemachten Übungsziele gesetzt.

Durch die kantonale Notrufzentrale (112, 117, 118, 144) wurden 17 Einsätze (Vorjahr 20) ausgelöst, welche 364 Einsatzstunden (Vorjahr 372 Std.) generierten. 2 Einsätze mit Stichwort «Brand mittel» erfolgten in Langrickenbach. In einem Fall handelte es sich um einen Kaminbrand, beim anderen Einsatz handelte es sich um ein Feuer am Waldrand.

Bei der Meldung «Brand gross» vom 20. November handelte es sich um die Schlussübung unseres per Ende Jahr abtretenden Kommandanten, Daniel Rüesch. 4 weitere Alarmierungen betrafen Technische Hilfeleistungen (Lifftrettung, Wasser im Keller, Ölspur und Baum über Strasse). 4 Einsätze (Vorjahr 5) erfolgten durch Betätigen eines Handtasters, ohne tatsächlichen Brand. Am Spitalcampus (Spital und Psychiatrische Klinik) erfolgten 8 Alarmierungen (Vorjahr 23) durch die automatische Brandmeldeanlage.

#### *Beförderungen*

Aufgrund des Zusammenschlusses der Feuerwehren Langrickenbach und Münsterlingen zur Feuerwehr Oberland und See per 1. Januar 2024, wurden die Beförderungen auf 2024 verlegt. Somit ist die Umsetzung des neuen Organigramms gewährleistet.

#### *Verabschiedung Daniel Rüesch*

Nach der vorgegebenen Laufbahn eines Angehörigen der Feuerwehr (AdF) bis zum Offizier, mit allen erforderlichen Kursen und Weiterbildungen, wurde Daniel Rüesch vom Gemeinderat per 1. Januar 2011 zum Kommandanten der Feuerwehr Münsterlingen ernannt. Diese sehr verantwortungsvolle und zeitintensive Aufgabe führte Daniel Rüesch mit ruhigem, von Respekt getragenen Führungsstil und wachsamem Blick auf die Jahresziele und Finanzen pflichtbewusst bis am 31. Dezember 2023 aus. Während seiner Amtszeit wurden grosse Beschaffungen wie das Tanklöschfahrzeug, der Hubretter, der Grosslüfter, die neue Brandschutzbekleidung, um nur einige zu nennen, getätigt. Die Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung Münsterlingen sowie der Spital Thurgau AG, in Feuerschutzrelevanten Fragen war aufgrund der Bautätigkeiten in der Gemeinde und den genannten Betrieben eine fortlaufende Aufgabe für Daniel Rüesch.

Am 12. Januar 2024 durfte der Schreibende eine stattliche Anzahl Angehörige der ehemaligen Feuerwehr Münsterlingen, Gäste der Nachbarwehren Kreuzlingen, Tägerwil, Lengwil, einen Vertreter der Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr Stetten (D), sowie den zuständigen Experten des Kreises Kreuzlingen zum Schlussabend der Feuerwehr und Verabschiedung des Kommandanten willkommen heissen. Im Namen der Bevölkerung und des Gemeinderates von Münsterlingen wurden die Dienste von Daniel Rüesch gewürdigt, und mit einem nachhaltigen Präsent verdankt.

#### *Öffentliche Sicherheit*

Die bereits im Sommer/Herbst 2022 verstärkter durchgeführten Kontrollen des öffentlichen Raumes durch den von uns beauftragten Sicherheitsdienst, wurden nach Auswertung der gemachten Erfahrungen angepasst und im Jahr 2023 entsprechend weitergeführt. Die Meldungen bezüglich Lärms während der Nachtzeit und der damit verbundenen Intervention durch den Sicherheitsdienst oder die Kantonspolizei Thurgau bewegten sich im Rahmen des Vorjahres.

#### *Hundewesen*

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat die Änderung der Verordnung über das Halten von Hunden genehmigt. Laut dem vom Grossen Rat verabschiedeten Hundegesetz müssen Hunde vom 1. April bis am 31. Juli im Wald und am Waldrand an der Leine geführt werden. Weiterhin gilt die Leinenpflicht für Hunde in Park-, Schul-, Spiel- oder Sportanlagen.

## Gesundheit

Am 22. April 2023 führte der Gemeinderat eine Klausurtagung durch. Von allen Ressorts wurde eine Auslegeordnung erstellt, und wo es angezeigt war, wurden entsprechende Massnahmen getroffen. Es stellte sich heraus, dass das Ressort Soziales und Gesundheit mit einem hohen Pensum belastet ist. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Teilbereich Gesundheit dem Ressort Öffentliche Sicherheit zu übertragen.

### Regionaler Führungsstab Kreuzlingen (RFS)

Katastrophen machen an Grenzen nicht Halt. Deshalb haben in der Bodenseeregion die grenzüberschreitende Vorbereitung und das gemeinsame Trainieren eine lange Tradition – ganz nach dem Motto «In Krisen Köpfe und deren Kompetenzen kennen». Im Rahmen der grenzüberschreitenden Blaulicht-Truppenübung «TEMPESTAS UNO» wurde das Evaluationsinstrument durch die Übungsleitung – bestehend aus Vertretern aus dem Kanton Thurgau/ Kreuzlingen und dem Landkreis Konstanz – ein erstes Mal einem Praxistest unterzogen.

Nach einer rund einjährigen Vorbereitungszeit fand im Herbst 2023 die erste grenzüberschreitende Truppenübung mit rund 180 Blaulichtkräften aus dem Landkreis Konstanz und der Region Kreuzlingen/Weinfelden auf dem Truppen-Übungsplatz Hilttern in Bernhardzell statt.

Die beiden Hauptzielsetzungen (gegenseitiges Kennenlernen während einer praktischen Einsatzübung/gegenseitige Unterstützung und Hilfeleistung entlang der gemeinsamen Handlungsprozesse praktisch trainieren) wurden erreicht. Trotzdem wurden Defizite erkannt, welche es bis zur Folgeübung «TEMPESTAS DUE» im Herbst 2024 zu beheben gilt. Ein grosser Dank gebührt den Einsatzkräften aus Deutschland und der Schweiz! Nur dank deren ehrenamtlichem Engagement war es möglich, dass die Vorbereitungsplanung am 21. Oktober 2023 im Rahmen der Truppenübung in die Praxis umgesetzt werden konnte. Ein besonderer Dank geht auch an die Internationale Bodensee-Konferenz, Geschäftsstelle beim Regierungspräsidium Freiburg, für die finanzielle Unterstützung sowie an das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee Kanton Thurgau für die finanzielle und materielle Unterstützung.



## IV. Soziales und Gesundheit

Andrea Epper, Gemeinderätin, Scherzingen

### Kompetenzzentrum Soziale Dienste See (KSDS)

Das KSDS mit den angeschlossenen Gemeinden Berlingen, Bottighofen, Ermatingen, Güttingen, Kesswil, Langrickenbach, Lengwil und Münsterlingen befindet sich im sechsten Betriebsjahr. Nach den Gesamterneuerungswahlen konstituierte sich der Vorstand des KSDS neu.

Die Betreuung der ukrainischen Flüchtlinge forderte die Mitarbeitenden des KSDS weiterhin stark. Im gesamten KSDS-Gebiet halten sich rund 100 Personen mit Status S auf. Im Oktober organisierte das Team KSDS für die Flüchtlinge mit Status S eine Informationsveranstaltung zu den Themen Integration, Sprachkurse und Arbeit.

Die Zahl von Asylsuchenden stieg im Berichtsjahr wiederum an. Dem gegenüber steht ein knapper werdendes Angebot von günstigem Wohnraum. Die Aufnahme von Ukraine-Flüchtlingen mit Status S verschärfte die Wohnraumsituation zusätzlich. Der Vorstand hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt zur Erarbeitung von Lösungsansätzen für die solidarische Finanzierung von Wohnraum für Asylsuchende unter den KSDS Gemeinden. Auch die Anmeldungen für wirtschaftliche Sozialhilfe nahmen im Berichtsjahr zu.

### Kindertreff Münsterlingen

Im 10. Betriebsjahr traf sich der Vorstand gemeinsam mit der Leiterin, Maria Garrido, zu 10 Sitzungen. Der Neubau Kindertreff konnte im Betriebsjahr abgeschlossen werden. Die Schule als Bauherrin vermietet die Räumlichkeiten an den Verein Kindertreff. Kurz nach Einzug in den Neubau während der Sommerferien wurde ein Wasserschaden im Kindertreff festgestellt, sodass der gesamte Betrieb wieder ins evangelische Kirchgemeindehaus zurückzog. Anfang Oktober, nach Behebung der Schäden, konnte der Betrieb im Neubau wieder aufgenommen werden. Die geplante Einweihungsfeier des Kindertreffs wurde auf 2024 verschoben.

Das Tarifsysteem wurde nach zehn Jahren erstmals überprüft und die Einkommensgrenzen sowie das Angebot insgesamt angepasst. Durch die Zunahme der betreuten Kinder und durch die Erweiterung des Angebotes wurde beim Bund eine Mitfinanzierung beantragt.

Der Fachkräftemangel wirkt sich auch in der schulergänzenden Kinderbetreuung aus. Die Suche nach Fachangestellten Betreuung ist herausfordernd.

Im Betriebsjahr durfte der Vorstand Maria Garrido zum 10-jährigen Jubiläum gratulieren.

*Regionale Berufsbeistandschaft*  
*Fallzahlen per 31.12.2023*

Gemeinde	2020	2021	2022	2023
Münsterlingen	35	36	37	59
<b>Total RBB (alle Gemeinden)</b>	<b>98</b>	<b>101</b>	<b>104</b>	<b>158</b>

Der öffentlich-rechtliche Verein Regionale Berufsbeistandschaft See (RBB See) übernimmt die Mandatsführung für die Gemeinden Ermatingen, Gottlieben, Münsterlingen, Raperswilen, Salenstein, Tägerwilen, Wäldi, Altnau und ab 1. Januar 2024 ebenfalls für die Gemeinden Güttingen und Langrickenbach.

Damit sind der RBB See ab 1. Januar 2024 zehn Bezirksgemeinden angeschlossen mit einem Einzugsgebiet von rund 20'000 Einwohnern. Die vorgesetzte Behörde ist die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kreuzlingen. Die Regionale Berufsbeistandschaft See befindet sich 2023 im elften Betriebsjahr.

Der Vorstand traf sich zu drei Sitzungen. Die Beitritte der Gemeinden Altnau, Güttingen und Langrickenbach beschäftigten die Leitung und das Team. Neben der Zunahme der Mandate durch die Beitritte der drei Gemeinden wurde eine generelle Zunahme der Mandate festgestellt. Der Vorstand und die Delegierten bewilligten eine zusätzliche Stelle für einen Berufsbeistand/eine Berufsbeiständin. Alle Stellen konnten bis Oktober besetzt werden. Damit konnten die Springereinsätze durch eine externe Firma beendet werden.

Durch die Vergrößerung des Teams wurden die Platzverhältnisse in den aktuellen Büros prekär. Glücklicherweise fanden sich im selben Gebäude des HTC Centers in Tägerwilen grössere Räumlichkeiten. Der Umzug in die neuen Büros fand Ende Jahr statt.

*Genossenschaft Alterszentrum Kreuzlingen (GAZK)*

An den beiden Standorten Kreuzlingen und Bottighofen werden die verschiedenen Wohnformen mit ihren Angeboten von rund 200 älteren Menschen genutzt. Marco Styner aus Steckborn trat seine Stelle als Geschäftsführer im Juni an.

Der Bau des Hauses C mit 63 hindernisfreien Wohnungen und Serviceleistungen schritt im Berichtsjahr zügig voran. Bereits per Ende Jahr konnten alle Wohnungen entweder bereits vermietet oder reserviert werden. Der Bau soll bis September 2024 bezugsbereit sein. Die Stadt Kreuzlingen wird ab 2025 das Haus P für eine befristete Zeit als Büros nutzen. Die Übernahme erfolgt entschädigungslos. Danach soll das Haus P zurückgebaut werden. Dazu wurde eine entsprechende Vereinbarung mit der Stadt Kreuzlingen abgeschlossen.

*Nachbarschaftshilfe See (NBHS)*

Ursula Giger, neue Geschäftsleiterin der NBHS, hat sich schnell und engagiert eingearbeitet. Geschäftsleitung und Vorstand haben an verschiedenen Veranstaltungen im Einzugsgebiet der NBHS teilgenommen, um das Angebot bekannter zu machen. Am Neuzuzügerapéro in Güttingen hatte die NBHS die Gelegenheit, den Verein vorzustellen. Am Herbstmarkt in Altnau war die NBHS mit einem Stand vertreten. An den Adventsfenstern in Münsterlingen und Langrickenbach organisierte die NBHS das Buffet mit feinen Leckereien.

Im Berichtsjahr erhielt die NBHS insgesamt 69 Anfragen, von denen 20 an andere Organisationen vermittelt wurden. 19 Anfragen konnten direkt vermittelt werden.



## V. Raumplanung und Verkehr

Michael Urech, Gemeinderat, Landschlacht

### *Öffentlicher Verkehr Tageskarten*

Das Angebot für die Gemeindetageskarten ist im September 2023 ausgelaufen und wurde seitens der Gemeinde nicht durch das neue Produkt der SBB ersetzt. Das neue Produkt wäre nur am Schalter der Gemeinde und nicht online erhältlich. Die Einwohnerinnen und Einwohner würden nur begrenzt von einem besseren Preis profitieren. Die SBB bietet bereits heute eine eigene Spartageskarte an. Der Gemeinderat hat sich gegen das Angebot der SBB entschieden.

### *Betriebskosten öffentlicher Verkehr*

Die Abgeltung der Gemeinde an den Kanton zur Finanzierung des Angebotes im Bereich des öffentlichen Verkehrs beliefen sich im Jahr 2023 auf rund CHF 331'000 und lagen damit nur leicht über dem Rechnungsbetrag des Jahres 2022 (rund CHF 229'000).

### *Raumplanung*

#### *Masterplanung Spitalcampus*

Während den Jahren 2022 und 2023 wurde für das Gelände des Spitalcampus Münsterlingen eine Test- bzw. Masterplanung durchgeführt. Die Planung konnte gegen Ende 2023 abgeschlossen werden. Der Planungsbericht ist in Erarbeitung. Der Kanton Thurgau hat zusammen mit der Thurmed AG und der Gemeinde Münsterlingen das Verfahren durchgeführt. Die Planung zeigt mit Zeithorizont bis 2060 auf, wie sich das Areal baulich entwickeln könnte oder sollte. Die Planungsergebnisse sind nicht behördenverbindlich, sie werden aber bei der Neugestaltung der Verträge zwischen Kanton und Thurmed AG als Konsultationspapier verwendet. Auch die künftige Ortsplanung der Gemeinde wird die Ergebnisse berücksichtigen.

#### *Aufhebung alter Sondernutzungspläne*

Sondernutzungspläne werden periodisch auf ihre Aktualität hin überprüft. In Sondernutzungsplänen werden verbindlich Baulinien, Gestaltungsvorgaben und Arealplanungen festgelegt. Die Gemeinde Münsterlingen hat ihren Bestand an Sondernutzungsplänen im Jahr 2023 überprüft und die vorgesehenen Änderungen öffentlich aufgelegt. Die Änderungen sind beim Kanton zur Genehmigung eingereicht.

#### *Gewässerraumausscheidung*

Dem See und den Fliessgewässern im Baugebiet entlang werde der grundeigentümergebundene Gewässerraum festgelegt. Dieser definiert die in Zukunft von Bauten einzuhaltenen Gewässerabstände. Die Gewässerraumausscheidung erfolgte nach den kantonalen Vorgaben und ersetzt nach ihrer Rechtskraft die einzuhaltenen Gewässerabstände aus dem Planungs- und Baugesetz. Die verbindliche Festlegung der Gewässerabstände und damit der von Bauten freizuhaltenen Flächen entlang der Gewässer hat zu diversen Einsprachen geführt. Die Einsprachen wurden Ende Jahr behandelt und die Unterlagen dem Kanton zur Bewilligung eingereicht.

#### *Raum+*

Raum+ ist ein von der ETH entwickeltes Programm, welches der Kanton Thurgau und seine Gemeinden anwendet. Raum+ ist eine ausgereifte Methode zur Schaffung von Übersichten über Siedlungsreserven. Solche Übersichten sind notwendig, damit primär die Reserven im weitgehend bebauten Gebiet für die Siedlungsentwicklung aktiviert werden, anstatt die Siedlungen an ihren Rändern zu erweitern. Dies schon die Landschaft und trägt zu weniger Verkehr, tieferen Infrastrukturkosten sowie einem geringeren Energieverbrauch bei und ist somit nachhaltiger. Die Aktivierung der Reserven für die Siedlungsentwicklung nach innen ist aber stark von allfälligen Mobilisierungshindernissen abhängig. Deshalb werden bei Raum+ mobilisierungsrelevante Eigenschaften von Reserven erfasst, bspw. die aktuelle Nutzung der Areale, der Stand der Planung und Erschliessung, eventuelle Entwicklungserschwerisse, das Eigentümerinteresse, die Nachfrage und die Verfügbarkeit. Die Gemeinde Münsterlingen hat ihr Gebiet im Jahr 2023 letztmals in Raum+ erfasst. Um die Aktualität zu gewährleisten, wird im Rhythmus von etwa zwei Jahren eine flächendeckende Nachführung unter Mitwirkungen des Kantons empfohlen.

#### *Wohnbaugenossenschaft Manau*

Die Gemeinde Münsterlingen ist mit Gemeinderätin Andrea Epper und Gemeinderat Michael Urech im Vorstand der Wohnbaugenossenschaft Manau vertreten. Die Genossenschaft blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück. Die Wohnungen weisen praktisch keine Leerstände auf. Bei Mieterwechseln werden die Wohnungen jeweils wieder auf Vordermann gebracht, wobei dem Umstand Rechnung getragen wird, dass in den kommenden Jahren grössere Sanierungen vorgenommen werden müssen. Die Planung dazu ist bereits angelaufen. Die Bilanz per 31. Dezember 2023 präsentiert sich robust und die solide Ertragslage gestattet es, die betrieblich notwendigen Ausgaben und Rückstellungen sowie alle erforderlichen Abschreibungen zu tätigen. Das Eigenkapital konnte wiederum einen Zuwachs verzeichnen. Der Präsidentin, Katharina Natter, dem Vorstand, der Verwaltung und dem Hauswartehepaar sei bestens für ihre zuverlässige und professionelle Arbeit gedankt.



## **VI. Infrastruktur und Bauwesen**

Stefan Egger, Gemeinderat, Landschlacht

### *Liegenschaften*

#### *Gemeindehaus*

Beim Gemeindehaus war die Heizzentrale in die Jahre gekommen und hat nicht mehr den ökologischen Voraussetzungen entsprochen. Sie wurde durch eine Erdwärmeanlage ersetzt. Der zukünftige Betrieb ist nun auch wirtschaftlich ideal. Die vor einigen Jahren erstellte Solaranlage liefert zudem ebenfalls einen umweltfreundlichen Beitrag, sodass nun die gesamte Liegenschaft nachhaltig saniert ist. Die Arbeiten wurden parallel zur Baustelle rund um das «Zeichen der Erinnerung» ausgeführt. So konnte mit der Fertigstellung der Umgebungsarbeiten eine gute Synergie genutzt werden.

### *Allgemeine Liegenschaften der Gemeinde*

Bei allen Liegenschaften der Gemeinde wurde der ordentliche Unterhalt durchgeführt sowie deren Zustand überprüft. Kleinere Reparaturen oder Sanierungen wurden umgehend erledigt, sodass der Werterhalt der Gebäude sichergestellt bleibt.

### *Gemeindeunterhalt/Werkhof*

Im Werkhof wurden die sogenannten rollenden/wiederkehrenden Arbeiten fortlaufend durchgeführt. Die Gerätschaften wurden anhand des Serviceplans gepflegt und in Stand gehalten. Neu angeschafft und in Betrieb genommen wurde ein Kleinlaster mit Kippfunktion.

### *Öffentliche Plätze und Spielplätze*

Die Spielplätze wurden auch dieses Jahr der Sicherheitsprüfung durch die beauftragte Fachstelle unterzogen und die Verschleissteile sowie gewisse Geräte wurden ersetzt.

### *Baukommission*

Die Baukommission hatte in diesem Jahr nicht mehr ganz so viele Anfragen für neue Heizungsanlagen und Kleinbauten wie während der Pandemie. Es kann aber trotzdem gesagt werden, dass die Bürgerinnen und Bürger von Münsterlingen immer noch sehr viel Geld für die erneuerbare Energie investieren. Vielen Dank.

Dafür waren im Jahr 2023 aber so viele grosse Baukrane zu sehen wie schon lange nicht mehr in unserer Gemeinde. Die aktuell laufende Erstellung von einigen Mehrfamilienhäusern gibt der Baukommission entsprechend viel Arbeit. Es müssen diverse Zwischenabnahmen gemacht werden und oftmals auch Kleinanträge zu Änderungen überprüft werden.

Unsere Baukommission wird in der Öffentlichkeit sehr geschätzt. Sie versucht gemeinsam mit den Bauherren immer eine ideale, den Vorschriften entsprechende Lösung zu finden und wirkt hierbei sehr beratend mit. Einen grossen Dank für diese Arbeit.

### *Friedhof- und Bestattungswesen*

Im vierten Jahr, in welchem die Gemeinde nun das Friedhof und Bestattungswesen führt, konnten alle Unterhaltsarbeiten entsprechend dem Budget durchgeführt werden. Die beauftragten Firmen erledigen ihre Aufgaben entsprechend dem Pflichtenheft. Es kann festgestellt werden, dass unterdessen eine sehr zufriedenstellende Routine herrscht. Die baulichen Themen waren beim evangelischen Friedhof in Scherzingen die Erweiterung der Urnenwand. Beim Friedhof der katholischen Klosterkirche wurde die Planung des neuen Gemeinschaftsgrabes abgeschlossen. Die Erstellung des sehr schönen Grabes erfolgt Anfang 2024.

### *Hafen*

Das gesamte Hafenprojekt hat im Herbst 2023 die Bewilligung erhalten. Zuvor waren noch kleinere Anpassungen gefordert, wie meinem Amtsbericht 2022 detailliert zu entnehmen war. Da die Ausschreibungen für die ersten grossen Arbeiten trotzdem bereits gemacht werden konnten, war nach dem Erlangen der Baubewilligung eine sehr zeitnahe Vergabe möglich. Der offizielle Spatenstich konnte dann im November 2023 vollzogen werden. Die Wasserbauarbeiten haben unterdessen begonnen und die Baustelle ist für die laufenden Arbeiten vollständig eingerichtet. In verschiedenen Abschnitten sei es auf der Landseite oder im Wasserbereich, wird nun der Hafen bis zum Frühling 2025 fertiggestellt.

Parallel wurde im administrativen Bereich zuerst das neue Hafenreglement mit Fachjuristen ausgearbeitet. Der Entwurf konnte von allen Interessentinnen und Interessenten eingesehen werden und es bestand die Möglichkeit Änderungsvorschläge einzureichen. Dies wurde rege genutzt und wo möglich wurden die Anpassungen eingearbeitet. Das Reglement wurde zusätzlich an einer Öffentlichkeitsveranstaltung vorgestellt, wo wiederum die Möglichkeit bestand, Fragen zu stellen. Schliesslich wurde das finale Reglement an der Urnenabstimmung im Herbst 2023 von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern klar angenommen. Dies erlaubte in der Folge das Erstellen einer Hafenordnung sowie einem Gebührenreglement. Diese beiden Dokumente sind zusätzlich zum Reglement notwendig, um später einen einwandfreien, klar definierten Betrieb sicherzustellen. Sie werden beide vom Gemeinderat in Kraft gesetzt. Die Hafenordnung stellt einen geordneten Betrieb dar

und ist mit einer Art Hausordnung zu vergleichen. Sie kann jederzeit auch durch den Gemeinderat angepasst werden. Das Gebührenreglement hat in den kommenden Jahren bezüglich Anpassungen weniger Möglichkeiten. Dem liegt zu Grunde, dass der Kredit für den Hafenausbau von CHF 11 Millionen innert 30 Jahren amortisiert werden muss. Da der Hafen ein neues Werk darstellt, welches bislang keine Einnahmen hatte, kann nicht auf zurückgestellte finanzielle Mittel zugegriffen werden. Anders ist dies bei alten Hafenanlagen, welche eine Erweiterung oder Sanierung durchführen. Sie haben die nötigen Mittel meistens bereits erwirtschaftet und zurückgestellt.

#### *Generationenwohnen Teupelacker*

Der Neubau des Generationenwohnen hat zu Beginn der Bauarbeiten einen zeitlichen Verzug erlitten. Grund war in erster Linie ein immenses Grundwasser. Nun laufen die Bauarbeiten aber nach Plan und schon von aussen ist heute ersichtlich, was für eine schöne Anlage wir erhalten werden.

Für die Erstvergabe der Wohnungen sowie für den späteren Betrieb wurde die Betriebskommission Teupelacker gegründet. Sie hat umgehend mit der Arbeit angefangen und alle bisherigen Interessentinnen und Interessenten zweifach angeschrieben. Im ersten Anschreiben wurde das aktuelle Interesse nochmals abgefragt. Im zweiten Schreiben haben die Interessentinnen und Interessenten einen umfangreichen Briefumschlag erhalten. Er beinhaltete ein Dossier mit Bildern und Grundrissen, das Reglement zur Vergabe, die Preisliste, das Anmeldeformular sowie den Begleitbrief zum weiteren Vorgehen. Aktuell kommen aus diesem zweiten Anschreiben immer noch Anmeldungen bei der Betriebskommission an. Die Betriebskommission wird in den ersten Monaten 2024 die Anmeldungen bearbeiten. Es wird den Interessentinnen und Interessenten anschliessend ein Mietvertragsentwurf zugestellt. Wenn von den Sicherheitsvorkehrungen am Bau die Möglichkeit besteht, will die Betriebskommission mit allen angemeldeten Personen vor Ort einen Termin vereinbaren. Dabei kann die Wunschwohnung besichtigt werden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, Fragen zum Vertrag zu stellen. Diese Treffen sollen bis spätestens zu den Sommerferien 2024 erfolgt sein. Bis dahin besteht keine Pflicht zur Erfüllung der Interessensbekundung. Jede Interessentin und jeder Interessent hätte dann aber noch genügend Zeit, das heutige Mietverhältnis zu kündigen und den Umzug auf Herbst 2024 zu planen.



#### **Volkswirtschaft**

Michael Krautter, Gemeinderat, Scherzingen

#### *Naturkommission*

Im letzten Jahr konnte die Naturkommission mit Raphael Zimmermann einen würdigen Ersatz für das langjährige Mitglied Manfred Hertzog gewinnen. Raphael Zimmermann verfügt als gelernter Landschaftsgärtner und mit 18 Jahren Berufserfahrung im naturnahen Garten- und Landschaftsbau über sehr gute Kenntnisse in Themen zur Biodiversität und Pflege.

Hecken sind ein wichtiges Vernetzungselement in der Landschaft und für viele Tiere ein wertvoller Lebensraum. Das dichte Unterholz bietet ein reiches Angebot an Beeren und Sämereien. Artenreiche Krautsäume bieten neben Lebensraum auch Schutz und Nahrung. Hecken sind für die Tierwelt besonders wertvoll, wenn sie aus einheimischen Strauch- und Baumarten bestehen und

einen hohen Anteil an Dornsträuchern aufweisen. Daher hat die Naturkommission entschieden, im Winterjahr 2023/2024 eine Wildsträucheraktion durchzuführen. Mit der Aufwertung oder Neupflanzung von Hecken im privaten Garten können die Bewohnerinnen und Bewohner ihren persönlichen Beitrag für eine wertvolle und vielfältige Landschaft leisten. Die Aktion stösst auf reges Interesse.

#### *Umsetzung Unterflur-Container (UFC) auf Gemeindegebiet*

Im Jahr 2022 wurde zusammen mit der KVA Thurgau ein grobes Netz für potenzielle Standorte erarbeitet, wir haben die Bevölkerung an den letzten Gemeindeversammlungen diesbezüglich orientiert. Im Jahr 2023 konnten diverse Gespräche mit Grundeigentümern aufgenommen und bereits Standorte umgesetzt werden – anbei ein aktuelles Update:

4 Standorte konnten im Jahr 2023 umgesetzt werden

4 Standorte sind bewilligt, werden im Jahr 2024 umgesetzt

Die Umsetzung nimmt also konkrete Formen an – es gilt jedoch festzuhalten, dass die Verhandlungen mit privaten Grundeigentümern nicht einfach sind. Um dieses Umsetzungstempo weiterhin so hochzuhalten, werden wir auf den guten Willen der privaten Grundeigentümer angewiesen sein.

#### *Fahrradverleih*

«Regivelo.ch» heisst der neue, unkomplizierte Veloverleih in der Regio Kreuzlingen. Zur Flotte gehören herkömmliche Velos und Velos mit Elektroantrieb (E-Bikes). Der Verleih läuft über das System Donkey Republic, das bereits in anderen Schweizer Ortschaften erfolgreich im Einsatz steht. Seit dem Jahr 2022 können die Fahrräder an diversen Orten in unserer Gemeinde gemietet werden. Die Nutzungszahlen der ersten beiden Betriebsjahre waren vielversprechend und stetig steigend. Der Gemeinderat lädt alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, den Fahrradverleih auszuprobieren.

### Häckseldienst

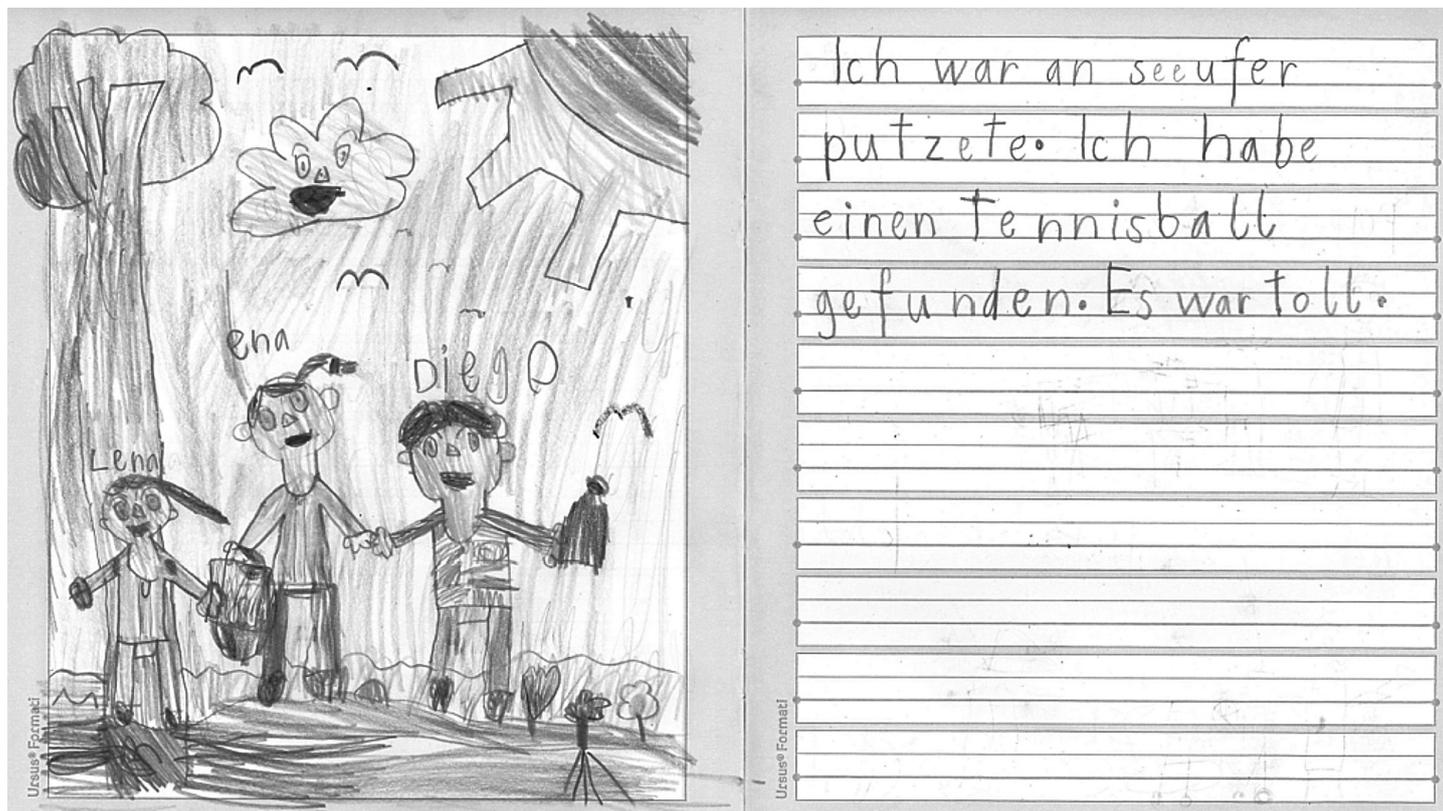
Seit dem Jahr 2017 ist der Häckseldienst, der 2-mal im Jahr durchgeführt wird, gratis. Dies hat einen erheblichen Einfluss auf die Mengen, die seit dem Jahr 2017 angestiegen sind. Nach einem Corona-bedingten Ausreisser nach oben im Jahr 2021 haben sich die Nutzerzahlen wieder eingependelt. Es ist jedoch ein stagnierender Trend zu beobachten. Der Gemeinderat wird die Nutzungszahlen weiterhin beobachten und behält sich vor, zukünftig wieder eine Gebühr einzuführen.

### Bring- und Holtag vom 15.4.2023

Auch im letzten Jahr wurde wieder ein Bring- und Holtag durchgeführt. Es konnten auch in diesem Jahr wieder sehr viele Bürgerinnen und Bürger im Feuerwehrdepot begrüsst werden und es wurde rege abgegeben und abgeholt. Zudem wurde eine kleine Festwirtschaft organisiert, damit die Besucher sich noch verpflegen konnten. Das Durchstöbern durch die mitgebrachten Waren machte durstig und hungrig. In diesem Jahr wurden auch nicht so viele auswärtige Trödler und Händler festgestellt, was den Anlass ruhiger durchführen liess. Auch in diesem Jahr wird wieder ein Bring- und Holtag organisiert.

### Seeufer- und Bachputzete November 2023

Bei gutem Herbstwetter begrüsst Gemeinderat Michael Krautter knapp 45 Personen zur Seeufer- und Bachputzete und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Nach der Einführung von Michael Krautter und Gerold Siegrist vom Werkhof, wurden die Teilnehmenden an unterschiedliche Standorte am Seeufer und Bachläufen von Münsterlingen gefahren, wo sie dann als Gruppe Abfall zusammentrugen. Wie jedes Jahr wurden viele PET- und Glasflaschen oder Plastikstücke gefunden, insgesamt konnten über 100 Kilo Abfall eingesammelt werden. Anschliessend gab es im Werkhof noch eine Bratwurst/Cervelat und Bürli als kleine Stärkung. Es gilt ein grosses Dankeschön auszurichten an alle Teilnehmenden, insbesondere zu erwähnen sind auch in diesem Jahr die zahlreichen Junioren des FC Münsterlingen, die tatkräftig mitgeholfen haben – vielen Dank.



Auch die Jüngsten sind mit Begeisterung dabei (Erlebnisheft von Lena, 1. Klasse)



